[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/802 vom 27.04.2024]

Objekt:	Darstellung des stehenden Osiris mit Netzgewand und Mantel auf einem Löwenkopf vom Fußende eines Holzsarges
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Ägyptisches Museum
Inventarnummer:	ÄM 24151

Beschreibung

Der Gott trägt auf dem Kopf die Atef-Krone, ein schulterlanges Kopftuch und am Kinn einen Gotterbart. Auf der Brust liegt ein breiter Halskragen, und in den Fäusten hält er zwei Geiseln. Er ist in ein knöchellanges Netzgewand gehüllt, das eine Nachbildung einer kunstvollen Wicklung der Mumienbinden darstellt. Seine nackten Füße stehen auf einer hohen Platte, unter der sich ein Löwengesicht befindet. Ursprünglich war er in einen Mantel gehüllt, von dem nur noch ein Fragment erhalten ist. Es handelt sich hierbei um die Darstellung des Verstorbenen selbst, in seiner zu Osiris NN gewordenen Erscheinung. Seine Herrschaft zeigt sich in der en face-Ansicht und der Abbildung der Löwenkonsole. Diese Auflage war Teil einer fußseitigen Dekoration eines Holzsarges, die ursprünglich um eine Ädikula und eine schwebende, geflügelte Sonnenscheibe mit zwei Uraen zu ergänzen ist. (J. Helmbold-Doyé)

Grunddaten

Material/Technik:	Stuck (Material); bemalt, vergoldet
Maße:	Länge x Breite x Höhe: 47 x 16,5 x 3,1 cm (Osiris); Länge x Breite x Höhe: 7,8 x 3,4 x 0,5 cm (Mäntelchenfragment); Länge: 47 cm (lt. Inv.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	30 v. Chr. - 313 n. Chr.
	wer	

	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Walter Honroth (1880-1914)
	wo	W.6.a / Schicht 2, Tuna el-Gebel
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Osiris
	wo	

Schlagworte

- Relief